

Raum und Zeit für den kreativen Geist

Kunstschule Weiz



Anita Buchgraber und Bgm. Erwin Eggenreich

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Kunstschule Weiz nutzten Obfrau Anita Buchgraber und ihre Stellvertreterin Mag.^a Gudrun Eggenreich die Gelegenheit, um zufrieden auf dieses und auf das zweite Jahr ihrer gemeinsamen Leitung zurückzublicken.

Die Kunstschule Weiz: ein Ort der künstlerischen Arbeit, Schulung und Begegnung! Obwohl das Jahr 2022 für das engagierte Team als herausfordernd galt, gab es vonseiten der Stadtgemeinde Weiz und des Kulturbereichs tragenden Rückenwind. Was die Kompassnadel der Vereinsausrichtung betrifft, so möchte die Kunstschule Weiz ihren Weg fortsetzen und weiter auf den gesellschaftlichen und persönlichen Nutzen aus der Vermittlung von Kunst, Kultur und Kreativität hinweisen.

Früh übt sich, wer ein Künstler werden will

Etwa 60 Kinder besuchen derzeit unterschiedlichste Kurse. Wöchentlich können die Kids in die Welt der künstlerischen Techniken eintauchen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Februar präsentierten die Kinder der Kinderkunstschule Weiz ihre Werke bei der von der Stadtgemeinde Weiz organisierten Kunstausstellung. Im Rahmen des Weizer Ferienprogramms und in Kooperation mit der Kinderkunsthochschule veranstaltete die Stadtgemeinde Weiz drei Kurse mit den Künstlerinnen Adriana Schatzmayer und Barbara Krondorfer sowie mit dem Racu-Künstlerpaar aus Bruck, der Familie Weihs. Im September war die Kunstschule

erstmalig auf dem Weizer Familienspielefest vertreten – im Herbst eröffneten zwei Kurse und eine Mappenklasse der Kinderkunstschule das Wintersemester. Im Oktober starteten dann die kostenlosen Workshops im Rahmen des Projekts „Kunstschule Weiz – Creative Education Styria“ (Creative-Workshops). Der Andrang war sehr groß, sodass statt der geplanten vier Klassen nun fünf im Wintersemester geführt werden. Die Online-Anmeldung für das Sommersemester 2023 ist ab Dezember möglich.

Für Kunst ist es nie zu spät

Doch auch die Erwachsenenkurse sind gut gebucht und erfreuen sich hoher Beliebtheit. Besonders der Workshop mit der in Wien lebenden Künstlerin Renata Darabant war sehr schnell ausgebucht. Ein Highlight im Bereich der Erwachsenenbildung waren die Workshops mit Barbara Jenner und Leo Rogler über die Kooperation mit dem Kunsthause Weiz zur Ausstellungsreihe „Die Kunst der Stunde“, die in der Kunstschule stattfanden. Dazu lud der neue Kurator des Kunsthause, Georg Gratzner, zu Workshops mit der in Berlin lebenden Keramikünstlerin Barbara Jenner sowie mit dem Grazer Bildhauer Leo Rogler ein.

Die Kunstschule Weiz beherbergt bereits seit vielen Jahren das Hannes-Schwarz-Zentrum mit Werken von Hannes Schwarz. Nach mehreren Monaten der Ausleihe im Feuerwehrmuseum Groß St. Florian kann man sie wieder in den Ausstellungsräumlichkeiten des Vereins besichtigen. Anmeldungen nimmt Obfrau Anita Buchgraber entgegen (siehe Kontaktinfo). Um gemeinsamen künstlerischen Austausch bemüht sich „CoLLage“, eine offene Kunstgruppe der Kunstschule Weiz, in der kunstinteressierte Personen nach Voranmeldung eingeladen sind, an den wöchentlich stattfindenden Treffen teilzunehmen.

Anmeldungen und Infos:

Anita Buchgraber

E-Mail: a.buchgraber@kunstschule-weiz.at

Anfragen zum Leader-Projekt und CoLLage:

Mag.^a Gudrun Eggenreich

E-Mail: g.eggenreich@kunstschule-weiz.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Lebensqualität für den ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
Kultur, Europa,
Außenbeziehungen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

